

**Die Landeshauptstadt Innsbruck
sucht eine/n**

Sachbearbeiter(-in) für das Referat „Verkehrs- und Umweltmanagement“ in Vollbeschäftigung in Bälde.

Gesucht wird ein Sachbearbeiter/ eine Sachbearbeiterin für den Bereich „Verkehrsmanagement“. Hauptschwerpunkt dabei wird die Kontrolle und Versorgung von Verkehrslichtsignalanlagen sowie des Verkehrsrechners sein. Weiters sind Entwurfsplanungen von Straßen auszuarbeiten unter spezieller Berücksichtigung der Verkehrsorganisation.

Aufgabenstellung:

- Planung, Versorgung und Betrieb von Verkehrslichtsignalanlagen
 - mikroskopisch: Außenanlagen, Rahmen, Phasen, Signalprogramm, Ablauflogik, etc.
 - makroskopisch: Koordinierung, TASS, MOTION, etc.
- Mitarbeit bei verkehrstelematischen Aufgabenstellungen
- Mitwirkung beim Qualitätsmanagement für Verkehrslichtsignalanlagen
- Mithilfe bei der Bedienung und Versorgung des Verkehrsrechners / der Verkehrsmanagement- Zentrale
- Durchführung von knotenbezogenen Verkehrserhebungen
- Entwurfsplanungen von Straßen
- Sämtliche damit im Zusammenhang stehende Verwaltungstätigkeiten

Allgemeine Erfordernisse:

- Absolvent einer Höheren Technischen Lehranstalt,
 - Fachrichtung Elektronik, möglichst mit Erfahrung im Bereich IT, oder
 - Fachrichtung Tiefbau, mit Erfahrung im Verkehrswesen

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Fundierte EDV- und Programmierkenntnisse
- Bereitschaft zu umfangreicher Einarbeitung und kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung
- Teamfähigkeit
- EDV-Anwendungskenntnisse im Produktumfeld von MS-Office, Autocad sowie Bereitschaft zur Einarbeitung und städtische Verwaltungssoftware

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.474,-- brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **19. März 2021** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

